Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4413

18. 04. 96

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Jürgen Rochlitz und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schadensmöglichkeiten im Brandfall durch halogenhaltige Kabel in deutschen Kernkraftwerken

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchen Kernkraftwerken werden halogenhaltige Kabel verwendet?

2. Um wie viele Kilometer PVC-Kabelleitungen handelt es sich, aufgelistet nach den einzelnen Kernkraftwerken?

3. Welche Schäden können auftreten, wenn halogenhaltige Kabel in Kernkraftwerken in Brand geraten?

4. Welche Schäden an maschinen- und elektrotechnischen Komponenten, an sicherheitsrelevanten Anlagen als auch bei Metall- und Betonkonstruktionen sind in welchen Kernkraftwerken als Folge von Kabelbränden und der einhergehenden Freisetzung korrosiver Salzsäuregase festgestellt worden, und welchen prozentualen Anteil machen sie an der Gesamtzahl der Schadensfälle in den Anlagen aus?

5. Bei wie vielen Bränden in deutschen Kernkraftwerken haben auch halogenhaltige Kabel gebrannt (prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Brände)?

6. Wie wird nach PVC-Kabelbränden in Kernkraftwerken überprüft, ob es zu Korrosionsschäden an maschinen- und elektrotechnischen Komponenten, an sicherheitsrelevanten Anlagen und bei Metall- und Betonkonstruktionen gekommen ist?

7. Wie hoch beziffert die Bundesregierung die Reparaturkosten von Korrosionsschäden als Folge von PVC-Kabelbränden mit der einhergehenden Freisetzung korrosiver Salzsäuregase an maschinen- und elektrotechnischen Komponenten, an sicherheitsrelevanten Anlagen und bei Metall- und Betonkonstruktionen in deutschen Kernkraftwerken, aufgelistet nach den einzelnen Anlagen?

8. Wieso werden in deutschen Kernkraftwerken nicht anstelle PVC-haltiger Kabel halogenfreie Kabel eingesetzt, bei denen es im Brandfall nicht zur Bildung korrosiver Salzsäuregase kommt?

   Welche FRNC – (Flame Retardent and Non-Corrosive)Materialien sind in dem Reaktorgebäude des Kernkraftwerkes Isar 2 anstelle von PVC als Isolier- und Mantelmaterialien für elektrische Leitungen genommen worden?

Bonn, den 16. April 1996

Dr. Jürgen Rochlitz
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333